

Gottesdienste in Burglengenfeld

So., 4. Februar (Sexagesimae) im Gemeindehaus

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee



11 Uhr Zwergerlgottesdienst – alle dürfen verkleidet kommen



So., 11. Februar (Estomihi) im Gemeindehaus

9.30 Uhr Gottesdienst

So., 18. Februar (Invokavit) in der Kirche

9.30 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst



So., 25. Februar (Reminisere) im Gemeindehaus

9.30 Uhr meditativer Passionsgottesdienst

Fr., 1. März in der kath. Kirche St. Josef

18.00 Uhr Weltgebetstag

So., 3. März (Okuli) im Gemeindehaus

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee



So., 10. März (Lätare) im Gemeindehaus

9.30 Uhr Gottesdienst

So., 17. März (Judika) in der Kirche

17.00 Uhr sonntags.offen- Gottesdienst mit der s.o – Band
gleichzeitig Kindergottesdienst



Palmsonntag, 24. März im Gemeindehaus

9.30 Uhr Gottesdienst

Gründonnerstag, 28. März in der Kirche

19 Uhr „Wachet und Betet“, GD m. Abendmahl



Meditat. Instrumentalmusik, Duo "Incantavita" (Piano und Saxophon)

Karfreitag, 29. März in der Kirche

9.30 Uhr GD m. Abendmahl



Achtung, Sommerzeit: Uhren eine Stunde vorstellen!

Ostersonntag, 31. März

6 Uhr Osternacht mit Abendmahl in Maxhütte-Haidhof



9.30 Uhr Gottesdienst in unserer Kirche

Gottesdienste in Kallmünz (Kapelle i. Sen.heim, 2. Stock)

So., 11. Febr. (Sexagesimae) 10.45 Uhr Gottesdienst

So., 25. Febr. (Invokavit) 10.45 Uhr Gottesdienst

So., 10. März (Okuli) 10.45 Uhr Gottesdienst

So., 24. März (Palmsonntag) 10.45 Uhr Gottesdienst

Mo., 01. April (Ostertmontag) 10.30 Uhr Gottesdienst

Februar/März 2024

EVANGELISCHER GEMEINDEBRIEF

BURGLENGENFELD / KALLMÜNZ



Offener Singkreis

(ein neues Angebot unserer Gemeinde ☺)

Singen im Chor? „Nee, ich kann doch nicht singen!“
Regelmäßige Proben? „Und was, wenn ich mal keine Zeit hab?“
Auftritte im Gottesdienst? „Ob ich mich das traue...?“
Singst Du gern? Singen Sie gern? „Ja! Auf jeden Fall!“

Dann bist Du/sind Sie in unserem neuen
Offenen Singkreis genau richtig!

Hier kommen alle zusammen, die Lust am Singen haben,
sich aber nicht als „Chorsänger/In“ fühlen.
Es geht nicht ums Töne treffen, Stimme halten,
oder um eine Leistung beim Auftritt.

Unbeschwertes Singen tut der Seele gut!

Und das wollen wir **einmal im Monat** gemeinsam erleben.



Wir singen einstimmige geistliche
und weltliche Lieder,
Kanons oder Quodlibets.
Je nach Lust und Laune!

Singen stärkt... den Mut,
das Immunsystem,
die Lebensfreude,
den Geist,
die Gemeinschaft!

Komm(en Sie) vorbei und probier(en Sie) es aus!
Ich freu mich auf Sie und Dich!
Ihre/Eure Svenja Karl-Schlieckau

Wir singen montags von 19:30– 21 Uhr im Gemeindehaus
am: 19.02. / 18.03. / 15.04. / 13.05. / 10.06. / 22.07.

Für den **ersten Termin** bitte ich um **Voranmeldung** unter
09471/3086336 (AB) oder per Mail: svenja_schlieckau@gmx.de

Kontakt

Pfarrer/Pfarrerin: Gottfried und Silke Tröbs
Chr.-W.-Gluck Str. 18, 93133 BUL
Tel.: 09471/ 58 84, Fax: 09471/ 80 89 66
nicht zu erreichen mittwochs (freier Tag)

Pfarramt, Sekretärin: Sabine Lehmann
Tel.: 09471/ 58 84, Fax: 09471/ 80 89 66

Bürozeiten Sekretärin: dienstags/donnerstags: 9.00–11.00 Uhr

E-Mail Adresse: pfarramt.burglengenfeld@elkb.de

Homepage: www.evangelisch-burglengenfeld.de

Vertretung Mittwoch: Pfarrerin Hanna Fiedler-Stahl, Maxhütte
Tel.: 09471/301222

Vertrauensmann des Kirchenvorstands:
Jürgen Ferstl, Tel.: 9505521.

Stellvertretende Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:
Sabine Lehmann, Tel.: 602558

Sozialpsych. Dienst Diakonie Regensburg, Außensprechstd. Kallmünz:
Kath. Pfarrheim, Brunnengasse 5; nach Vereinb., Tel. 0941/2977112

Sozialpsych. Dienst Diakonie Schwandorf, Außensprechstd. Burgl.feld:
Termine nach Vereinbarung, Tel.: 09431/88170

Kirchengemeinde/Spenden:

Sparkasse BUL:
IBAN: DE66 7505 1040 0760 0004 71 BIC: BYLADEM1SAD

Kirchgeld:

Volksbank-Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf
IBAN: DE 94 7509 0000 0001 8053 04 BIC: GENODEF1R0

VR Bank Mittlere Oberpfalz eG
IBAN: DE19 7506 9171 0001 8488 36 BIC: GENODEF1SWD

Im März

Am Morgen erwachen
und munter werden.

Frisches Wasser auf der Haut
und Hände, die tatkräftig sind.

Lichtblicke zwischen den Wolken
und in den Worten von nebenan.

Eine Idee von irgendwoher
und Fragen, die eine Antwort finden.

Ich wünsche dir
Auferstehungsaugenblicke,
mitten im Alltag.

TINA WILLMS

Foto: Lotz

...die spinnen doch alle!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!"

„Die spinnen doch alle! Da Putin sowieso, aber der is ja nur einer von vielen Diktatoren, die Unfrieden stiften. Dann die Palästinenser mit ihrer Terrorgruppe Hamas und ihrem grausamen Überfall auf Israel, aber die scho auch, die Israelis, wie die die Palästinenser von ihrem Land vertreiben. Der Trump haut auch regelmäßig einen Quatsch raus. Und der Erdogan hat auch immer an neuen Vogl; noch nicht lang hat er die Hamas a „Befreiungsorganisation“ gnannt.

Messerstechende Jugendliche, die die Wirklichkeit mit am Computerspiel verwechseln. Des Corona hat so umanandagsponnen, dass ma die Auswirkungen jetzt noch merkt. Und des Klima spinnt a und spült varrück, ein Wärmerekord und ein Wirbelsturm jagt den andern. Ja, und neulich erst der mit seim aufgmotzten Cupra an der r-v-l-Kreuzung, der mir die Vorfahrt nehmen wollt. Hab ich ihn natürlich nicht glassn. Verfolgt der mich tatsächlich durch die halbe Stadt, hängt mir an der Stoßstange und blendet auf. Bis ich dann Richtung Polizei abbogen bin...

Und vor a paar Wochn beim Einkaufen, steh ich an der Kasse, leg mei Zeug aufs Bandl, will sich doch tatsächlich einer vor mich drängl und fragt ned amal. Wie ich ihn dann drauf aufmerksam mach, dass ich scho vor ihm da war, droht der mir doch tatsächlich Schläge an. I hob glaubt, i spinn! Aber dann is ma kommen: Na, naa, ned i, sondern die spinnen doch alle! Wo'st hinhörst und hinschaust, is Krieg und Hunger, und die Menschn aaf da Flucht, Klima is a und Rücksichtslosigkeit, es is immer schön auf dera Welt. Die spinnan alle!"

Tja, es gibt so Tage, da könnte man meinen, die ganze Welt steht Kopf, eine schlechte Nachricht, eine Katastrophe jagt die andere. Und wenn's dann auch im persönlichen Umfeld Ärger gibt, kann einen schon der Mut verlassen, dass man am liebsten den Kopf in den Sand stecken möchte, nichts mehr hörn und nichts mehr sehn. „Le... Rutschts ma doch alle an Buckl runta und lassts ma mei Rua!"

Wenn ich so drauf bin – woher soll da die Motivation kommen, meinen Kopf nicht hängen zu lassen? Was hilft gegen diesen Katastrophenblues? Es gibt da einen Satz, der könnte vielleicht helfen, aber meistens wird der nur in guten Zeiten zitiert, wo Lebensweisheiten billig zu haben sind. Dass er aber gerade für schlechte Zeiten gedacht ist, machen wir uns zu wenig bewusst. Es ist ein Satz, den Martin Luther gesagt haben soll. Aber in Wirklichkeit ist er erst zum Ende des zweiten Weltkriegs aufgekommen. Er lautet: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“ Das sagt sich so schön. Aber: Weltuntergang ist in Wirklichkeit gar nicht schön.

Fortsetzung auf Seite 6!

Was los ist



Zwergergottesdienst

4. Februar, 11 Uhr

Ein Gottesdienst mit den ganz Kleinen – mit Singen, Bewegung und viel Spaß: Die Kinder (und Eltern) können verkleidet kommen!

Meditativer Passionsgottesdienst

25. Febr., 9.30 Uhr

Meditative Texte und Musik laden ein, sich dem Thema „Passion“ zu nähern.

sonntags.offen-Gottesdienst

17. März, 17 Uhr (s.S.8)

Wie immer mit Moderatoren, Theater, s.o-Band und Kreuzverhör. Gleichzeitig ist Kindergottesdienst.

Meditative Abendmahlsfeier am Gründonnerstagabend:

„Wachet und betet!“

28. März, 19 Uhr

Das Duo "Incantavita" (dt. Verzaubertes Leben) mit Thomas Basy (Piano) und Sebastian Wurzer (Saxophon) nimmt uns mit in einen meditativen Abendgottesdienst. Ihre Musik des Komponisten Ludovico Einaudi erzeugt eine beruhigende Atmosphäre, die auch kraftvolle und dramatische Momente enthält, eine einzigartige Mischung aus Einfachheit und Ausdruckskraft. Neben der Musik laden Stille, gemeinsame Beichte, Lesungen und Abendmahl



ein, den Ereignissen des letzten Abends vor Jesu Hinrichtung nachzuspüren.

Karfreitagsgottesdienst

29. März, 9.30 Uhr,
mit Abendmahl.

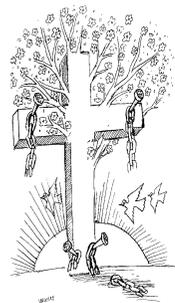


Osterwanderung im Regental

Sa., 30. März, 14.30 Uhr

Die ev. Kirchengemeinde Maxhütte lädt ein zur Osterwanderung im Regental. Treffpunkt um 14.30 Uhr an der ev. Segenskirche in Maxhütte zum Bilden von Fahrgemeinschaften, oder um 15 Uhr in Gibacht 7 / Heiligenhausen.

Osternacht



am 31. März
um 6 Uhr in der
evangelischen
Segenskirche
Maxhütte.

Ostergottesdienste

Burglengenfeld: Am Ostersonntag, 31. März feiern wir um 9.30 Uhr Ostern in der Christuskirche.

Kallmünz: Am Ostermontag, 1. April feiern wir Ostern um 10.30 Uhr in der Kapelle des Seniorenheims, 2. Stock.

Werbung

Hotel-Café 3 Kronen



Hauptstraße 19
93133 Burglengenfeld
Tel. (09471) 7033-0
Fax (09471) 703333

E-Mail: info@hotel-cafe-dreikronen.de
Internet: www.hotel-cafe-dreikronen.de

Gasthof zu den 3 Kronen



Hauptstraße 1
93133 Burglengenfeld
Tel. (0 94 71) 8 05 81
Fax (0 94 71) 80 85 92

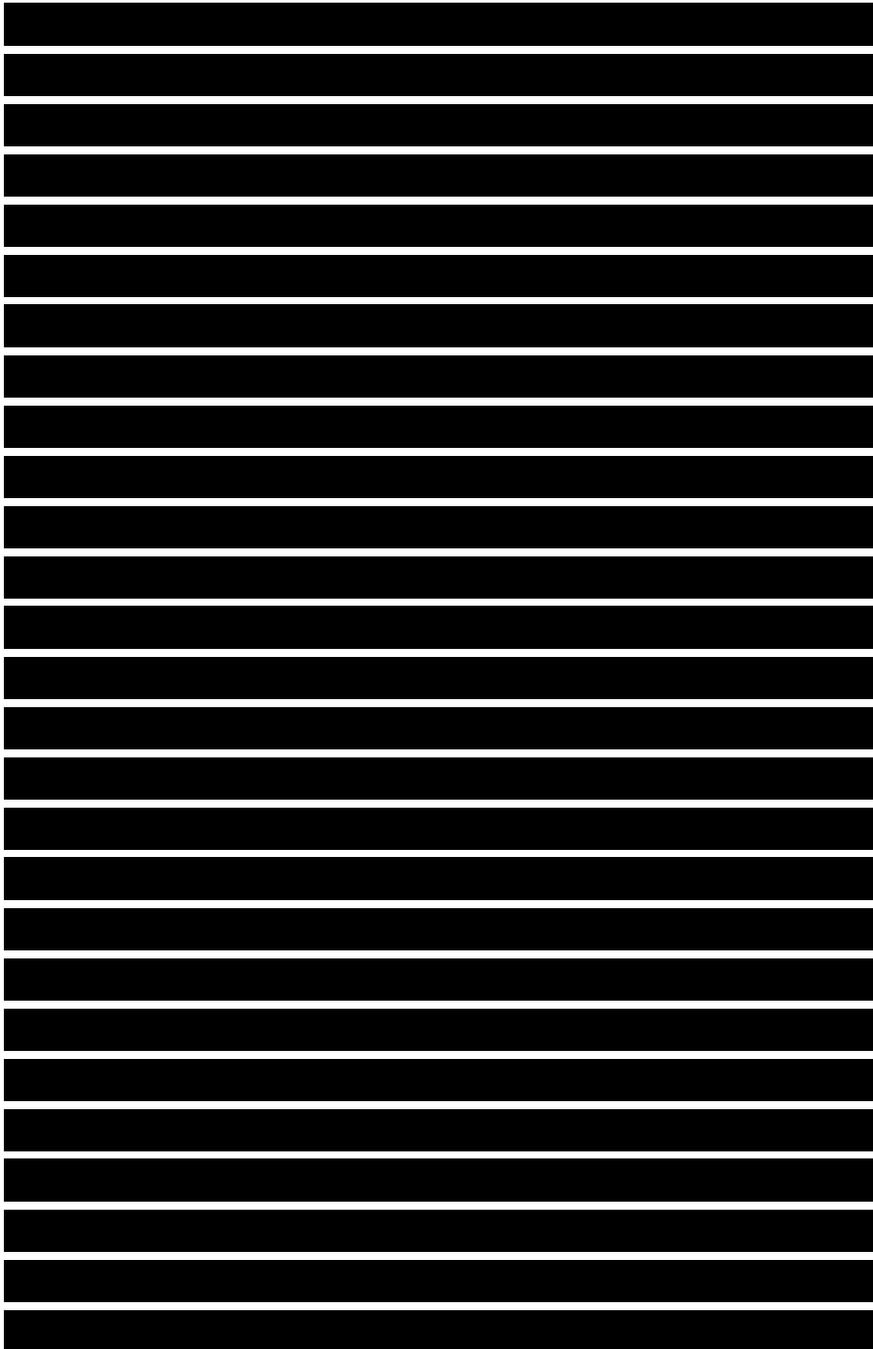
E-Mail: info@gasthofdreikronen.de
Internet: www.gasthofdreikronen.de

Meindl

Fleischwaren GmbH Metzgerei & Partyservice

Wurst und Fleischerzeugnisse aus eigener Herstellung
Grillverleih • Schankverleih • Garniturenverleih
Zeltverleih • Zeltbewirtung • Betriebsfeiern
Frischfleisch aus der Oberpfalz
Lohnschlachtungen

Friedrich-Friesen-Straße 2
93133 Burglengenfeld
Tel.: 0 94 71 / 8 04 72
Fax: 0 94 71 / 8 04 77



Gospelchor

14-tägig montags von 19.30-21 Uhr im Gemeindehaus:
12. u. 26. Februar, 11. u. 25. März.

Offenes Singen

Montag, 19. Februar, 19.30- 21 Uhr
Näheres auf Seite 2!

„Zeit für Dich!“



und das dreifach: Für mich, für Gott und den anderen in der Meditations- und Bibelgesprächsgruppe:
20. Februar,
12. u. 26. März, jew. um 19.30 Uhr.

Spielrunde

Fröhliche Menschen treffen sich alle zwei Wochen mittwochs um 19 Uhr im Gemeindehaus, um miteinander Spiele zu spielen. Wenn Sie Anschluss an eine Gruppe suchen, dann schauen Sie doch mal vorbei!
14. u. 28. Februar, 13. u. 27. März

Frauenkreis

6. Februar, 19.30 Uhr: Filmabend mit „Nicht ganz kosher“ – eine göttliche Komödie; Eintritt frei.
1. März, 18 Uhr, Kirche St. Josef: Weltgebetstags-Gottesdienst (S. 7).
22. März: Fahrt zum Ostermarkt in Abensberg, Abfahrtszeit und -ort wird noch bekannt gegeben.

Wolle & Papier



Wir treffen uns mit selbst mitgebrachtem Material zum Handarbeiten und Erzählen,
mittwochs am 7.2. und 20.3. von 19-20.30h.
Infos bei Irene Barth; Tel. 60 25 114.

Ukrainisch-deutscher Sprachtreff

Deutsche und Ukrainer treffen sich 14-tägig im Gemeindehaus, um in kleinen Gruppen das Deutschsprechen zu üben: Do., 18 Uhr:
8. und 22. Februar, 7. u. 21. März.

Gemeindetreff 70+

Gespräche, interessante Themen, Spiele, Kaffee und Kuchen sowie Sitzgymnastik erwarten Sie beim Gemeindetreff 70+ am Do., 22. Februar und 21. März, 14.30-16.30 Uhr.

Fortsetzung von Seite 3:

Und 1944 war's in Deutschland und Europa auch nicht angenehm. Dieser Satz ist also gerade für sehr besch...eidene Zeiten gedacht. „*Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.*“ Auch wenn's um mich herum donnert und blitzt, auch wenn die allgemeine Weltlage und meine persönliche Situation mich entmutigen und ich mir denke: „*Die spinnen doch alle! Und dann is doch eh alles wurscht! Auf des, was ich mach, kommt's eh nimmer drauf an, und dann brauch ich mich auch gar nimmer anstrengen und versuchen, was Gutes zu machen, weil's sich eh nicht mehr rentiert*“ – gerade dann soll ich versuchen, eben nicht zu spinnen.

Auch wenn alles sinnlos scheint, gibt's seinen Sinn, nämlich den, dass ich an meinem Platz weiterhin versuch, so zu leben, wie Gott es gut findet. Weil das gut für uns ist. Und weil die Menschen in meiner Umgebung und ich selber es wert sind, dass wir weiterhin gut miteinander umgehen. Sie, Du, ich, wir machen einen Unterschied! Es rentiert sich, wenn wir weiter auf Gottes Stimme hören, ihn an die erste Stelle stellen und unsere Mitmenschen lieben wie uns selber.

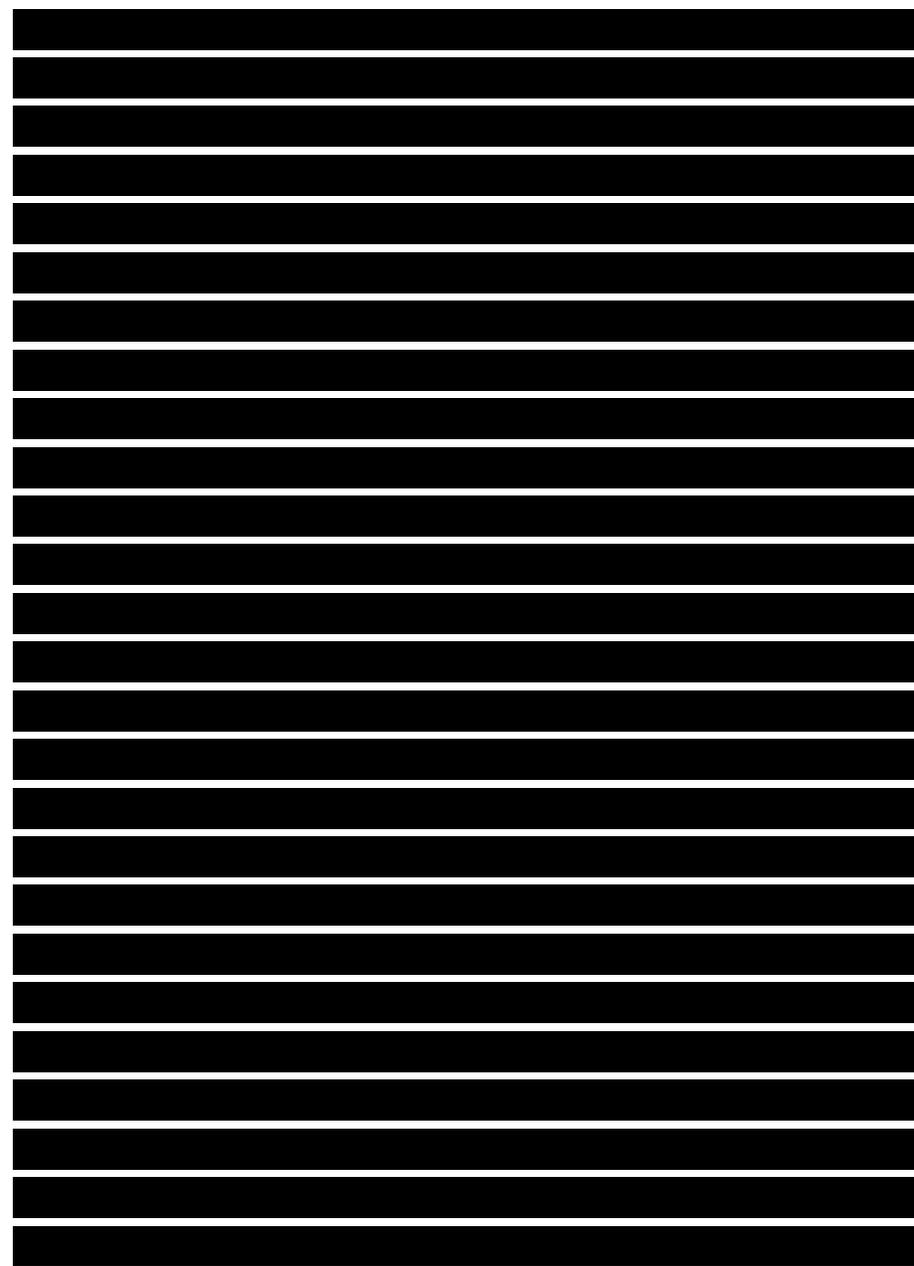
Fragen wir doch mal den Motorradfahrer, dem Christina Gärtner letztes Jahr am 12. Juni bei Meßnerskreith erste Hilfe geleistet hat. Dass Christina Gärtner sich nicht gedacht hat, „*ist doch eh alles Wurscht, rentiert sich doch eh nicht*“, dass sie sich nicht hat gehen lassen, sondern sich einen Ruck gegeben und dem verunfallten Motorradfahrer geholfen hat, das hat für den *den* Unterschied gemacht zwischen Tod und Leben. Das war das „Apfelbäumchen“, das sie gepflanzt hat in einer Welt, die vielleicht *morgen* untergeht. Aber *heute* tut sie noch in Achtung vor Gott, in Achtung vor sich selber und in Achtung vor ihrem Nächsten das, was richtig und gut ist. *Heute* rentiert es sich noch.

Und so könnten wir jetzt Beispiele ohne Ende anfügen, wo ein Lächeln, ein gutes Wort, ein Besuch, eine helfende Hand, ein offenes Ohr, eine Spende, ein aufrechter Charakter in einer politischen Diskussion, ein Widerspruch gegen Hetze jeder Art *den* Unterschied gemacht haben. Beispiele, die belegen, dass es sich doch rentiert hat, ein „Apfelbäumchen“ zu pflanzen; wo das, was wir oder andere getan haben, gut getan, Hoffnung gegeben und geholfen hat.

Deshalb lasst uns weiterhin, gegen alle Widerstände und gegen alle verantwortungslosen Spinner tun, was Gott sich von uns wünscht. Oder mit den Worten Dietrich Bonhoeffers gesagt: „*Mag sein, dass morgen der jüngste Tag anbricht. Dann wollen wir gern die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen - vorher aber nicht.*“

Herzlichst, Ihr Pfarrer Gottfried Tröbs

Wenn Sie Ihren Geburtstag nicht im Gemeindebrief veröffentlicht haben wollen, teilen Sie uns dies bitte mit (Tel: 09471 5884)



Das Neueste aus dem Kirchenvorstand

In seiner Sitzung am 21.11.23 hat der Kirchenvorstand Folgendes beschlossen:

- Die Jahresrechnung 2022 mit Einnahmen von 130.166,22€ und Ausgaben von 121.124,75€.
- Im Gemeindehaus soll die marode Gasheizung durch eine Wärmepumpenheizung incl. Photovoltaikanlage und Energiespeicher ausgetauscht werden. Von den Gesamtkosten von ca. 156.250€ muss unsere Gemeinde einen Eigenanteil von ca. 51.000€ stemmen.



Die Gottesdienstkollekte am Ausgang der Kirche

- 11.02.: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
- 18.02.: Bildungsarbeit im Dekanat
- 25.02.: Fastenaktion „Für einander eintreten in Europa“
- 03.03.: Förderung von Theologiestudierenden
- 10.03.: Kirchl. Dienst an Frauen und Müttern
- 17.03.: Diakonie Bayern
- 24.03.: Theologische Ausbildung in Bayern
- 29.03.: Örtl. diakonische Projekte
- 31.03.: Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn

An den übrigen Sonntagen steht die Kollekte der eigenen Gemeinde/ aktuellen Anlässen zur Verfügung.

Der Ertrag der roten Karten ist bestimmt für:

Februar: Aktion Fastenopfer

März: Diakoniesammlung

Impressum:

Redaktionsteam:

Ingrid Passarello, Irmgard Popp, Max Eckert, Gottfried Tröbs (verantw.).

Druck: Max Eckert

Redaktionsschluss:

10. März für April/Mai

...in der Kirche St. Josef, 18 Uhr

Palästina: Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen



„... durch das Band des Friedens“ – so ist heuer der Weltgebetstags-Gottesdienst aus Palästina überschrieben. Der Titel greift den zentralen biblischen Text des diesjährigen WGT aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf: „Der Friede ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ (Eph 4,3) Daran wollen wir uns in diesem Gottesdienst erinnern. Rund um den Globus beten am ersten Freitag im März Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche in den WGT-Gottesdiensten sehnsuchts- und hoffnungsvoll darum, dass Friede weltweit und auch in Palästina Wirklichkeit wird und in ihrem Alltag Einzug hält. In unserem gemeinsamen Gebet hoffen wir darauf, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird. Auch wenn es angesichts der aktuellen politischen Lage schwerfällt, halten wir Christ*innen an der Hoffnung fest, dass „... durch das Band des Friedens“ eine gute Lösung für alle Menschen in Palästina gefunden werden kann, wo der Nahostkonflikt und die militärische Besatzung das Leben der Menschen seit langem prägen.

Die Wahl auf Palästina als WGT-Land 2024 ist schon vor langem gefallen. Auf den internationalen WGT-Konferenzen bestimmt eine Arbeitsgruppe nach intensiver Beratung einmütig die Komitees, die die Gottesdienstordnungen erstellen, und das in einem zeitlichen Vorlauf von bis zu zehn Jahren. Der politische Status und die politische Situation in den jeweiligen Regionen sind bei der Auswahl nicht ausschlaggebend. Auf der internationalen WGT-Konferenz 2017 in Brasilien ist das palästinensische Komitee ausgewählt worden, die Liturgie für 2024 zu schreiben.

Eine der wichtigsten Aufgaben des Weltgebetstages ist es, die Stimme der Frauen aus dem aktuellen Weltgebetstagsland hörbar zu machen, ihnen in geschwisterlicher Solidarität zuzuhören, nahe zu sein und ihre Botschaft zu respektieren. Im Jahr 2024 lädt das deutsche WGT-Komitee gemeinsam mit rund 150 weiteren nationalen Komitees dazu ein, den Erfahrungen der palästinensischen Christinnen aufmerksam zuzuhören – ihre Glaubenszeugnisse, ihr Alltag, ihre Leiden und Hoffnungen stehen im Mittelpunkt der Gottesdienste. Das deutsche WGT-Komitee ist sich angesichts der deutschen Geschichte der besonderen Verantwortung bewusst. Wir stellen uns nach 1994 jetzt zum zweiten Mal der Aufgabe mit dem Ziel, auch 2024 die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden hörbar zu machen, weil wir ihre Sehnsucht teilen – in Frieden zu leben ist ein Menschenrecht. Das deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag dazu beiträgt, das Band des Friedens weltweit, in Palästina, im Nahen Osten und bei uns in Deutschland enger zu knüpfen.

...der andere Gottesdienst**17. März, 17 Uhr**

mit Moderatoren, Theater, s.o – Band,

Themapredigt, Kreuzverhör,

gleichzeitig ist

Kindergottesdienst

Thema:**"Ich bin ja kein Nazi, aber ..."**

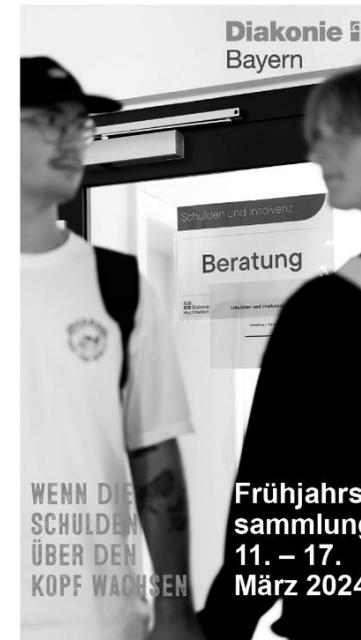
So oder ähnlich werden andauernd Grenzen überschritten, bis hin zum Plan, Millionen Menschen, auch solche mit deutschem Pass, auszusiedeln, die manchen nicht „assimiliert“ genug erscheinen. Aber solche undemokratischen Alternativen haben Deutschland noch immer ins Verderben geführt...



Die sonntags.offen-Band
beim Sing-and-Pray-Gottesdienst
am 3. Advent

„Wenn die Schulden über den Kopf wachsen“ –

Soziale Schuldnerberatung



Rund 6 Mio. Menschen über 18 Jahre sind in Deutschland überschuldet, davon ca. 660.000 in Bayern. Arbeitslosigkeit, niedriges Einkommen, gescheiterte Selbständigkeit, Krankheit, Tod des Partners oder Trennung sind die häufigsten Ursachen für den Weg in die Schuldenspirale. Die 27 Schuldnerberatungsstellen der Diakonie in Bayern sind oft der letzte Rettungsanker. Sie bieten kostenfreie Beratung. Im Vordergrund stehen die Existenzsicherung und die Hilfe zur Überwindung der sozialen und psychischen Folgen der Überschuldung.

Helfen Sie uns, diese und andere Angebote aufrechtzuerhalten und auszubauen.

Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Diakonie im sozialen Nahraum erhalten Sie:

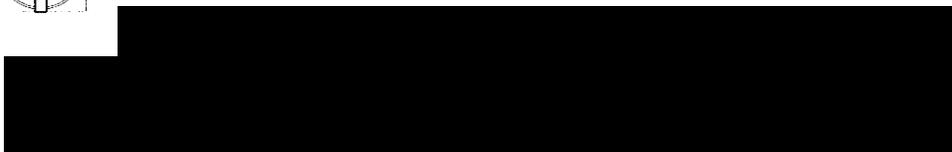
- im Internet unter www.diakonie-bayern.de,
- bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie
- beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Heidi Ott,
Tel.: 0911/9354-439, ott@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit!

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22, „Frühjahrsammlung 2024“



Aus dem Leben gerufen wurde:



In deine Hände befehle ich meinen Geist.
Du hast mich erlöst, du treuer Gott! (Ps. 31,6)

Weltladen - FAIR BIO REGIONAL

Unser kleiner Laden bietet ein umfangreiches Sortiment an Schokolade und leckeren Keksen, zahlreiche Sorten Kaffee und Tee und kostbare Öle, und exquisite Weine. An Regionalem bieten wir Honig und Frühstücksmüsli an. Es sind auch immer wieder neue Produkte zu entdecken. Es gibt bei uns Ananas in Dosen, Sojasoße, Glasnudeln und Senf oder Humus. Als Geschenkideen hat es verschiedene Döschen, Brillenetui, Geldbeutel, hübsche Schals, Seifen, Kerzen, Tassen oder Schmuck uvm. Wir freuen uns über jeden - auch unverbindlichen - Besuch und ein nettes Gespräch mit Ihnen.



Unsere ÖFFNUNGSZEITEN:

donnerstags 8 - 12 Uhr

freitags 10 - 12 Uhr

Im Pavillon auf dem Marktplatz Burglengenfeld

Kontakt über Christine Luber, Telefon 602259

oder weltladenteublitz@gmx.de

Gemeindefreizeit
in Johanngeorgenstadt
*„Gemeinschaft-Wandern-
Spaß-Kultur“*
vom 03. - 06. Juni 2024

Zum 18. Mal veranstaltet unsere Kirchengemeinde ihre Gemeindefreizeit in der Burglengenfelder Partnerstadt Johanngeorgenstadt im Erzgebirge. Quartier beziehen wir wieder in der Pension „Erbgericht“ in Oberjügel mit herrlichem Ausblick in's Böhmisches. Ausflüge und Besichtigungen in der wunderbaren Natur des Erzgebirges und Umgebung Johanngeorgenstadts bilden das Programm.

Auf der Heimreise wird voraussichtlich ein Abstecher in die Tschechische Republik unternommen.

Kosten: 110,- € für drei Übernachtungen mit Frühstück im Einzel- oder Doppelzimmer. Die übrigen Mahlzeiten und Eintrittsgelder sind separat zu bestreiten. Für Hin- und Rückfahrt weitere 35,- €.

Nötige Dokumente:

- gültiger Personalausweis

Anmeldung: Nur schriftlich im Pfarramt ab 5. Februar, dann aber flott wegen regem Interesse!

Leitung: Pfarrer Gottfried Tröbs

Max. Teilnehmerzahl: 18

Verbindliche Anmeldung für die Gemeindefreizeit vom 03. - 06. Juni 2024

bitte vollständig ausfüllen!! Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie auch, dass Sie einen gültigen Personalausweis haben!!

Name, Vorname: _____ EZ oder DZ

Name, Vorname: _____ EZ oder DZ

(Adresse)

(Telefonnummer)

(Datum, Unterschrift bzw. Unterschriften bei zwei Personen!)

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Schon seit mehr als 30 Jahren gibt die evangelische Fastenaktion „Sieben Wochen ohne“ Impulse für die Fastenzeit. War früher das Fasten in unserer Kirche eher ungewöhnlich, hat die Aktion wieder Millionen Menschen neu an die österliche Bußzeit herangeführt. Fasten ist eben mehr als „nur“ auf Alkohol, Zigaretten, Schokolade oder andere Luxusgüter zu verzichten. Fasten ist vor allem „Fasten im Kopf“, wie die Fastenaktion ihre Impulse beschreibt. 2024 steht die Aktion unter dem Motto „Komm rüber! 7 Wochen ohne Alleingänge“.

Es geht darum, die soziale Isolation aufzubrechen und die Gemeinschaft in den Blick zu nehmen. Die Aktion möchte Menschen aus dem Trott bringen und ihnen neue Impulse für den Alltag auf den Weg geben, die Einsamkeit zu durchbrechen und mehr Gemeinschaft und Solidarität zu suchen.



47 Tage lang, von Aschermittwoch bis Ostermontag setzt der Fastenkalender, den es auch digital gibt, Denkanstöße mit Texten und Bildern. Und er regt dazu an, sich mit anderen in einer Fastengruppe über die Impulse auszutauschen. Zudem können wochenweise Impulse zu den Wochenthemen abonniert werden, die per E-Mail verschickt werden. Weitere Informationen unter www.7-wochen-ohne.de

Marc Witzenbacher



Füreinander eintreten in Europa – die Fastenaktion 2024 mit dem Partnerland Tschechien und der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder

Am 5. März 2023 eröffnet die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern die Fastenaktion „Für einander eintreten in Europa“ 2023 im Dekanat Selb. Für einander eintreten wollen wir in diesem Jahr für Menschen in der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder in Tschechien. Das Thema der Fastenaktion ist hochaktuell: „Gib Frieden, Herr, gib Frieden!“. Unterstützt wird das Engagement der Kirche in Tschechien für Frieden und Verständigung – vor Ort, aber auch in Europa. Ein Schwerpunkt ist der Einsatz gegen Hassrede (sog. „hate speech“) im Internet und im Alltag. In Kursen für Haupt- und

Jugendangeboten und in der Öffentlichkeitsarbeit setzt sich die Kirche für ein friedliches gesellschaftliches Miteinander ein. Angesichts des Kriegs in der Ukraine und der zahlreichen Geflüchteten, die auch nach Tschechien gekommen sind, nehmen gesellschaftliche Spannungen aktuell wieder zu. Minderheiten geraten unter Druck, der Ton wird rauer. Darum setzt die Fastenaktion gemeinsam mit der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder ein Zeichen: Wir wollen in Europa friedlich zusammenleben!

Spenden können Sie direkt bei Ihrem Pfarramt abgeben oder überweisen auf das Spendenkonto der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern: Evangelische Bank eG
IBAN DE 51 5206 0410 0001 0010 00
BIC GENODEF 1EK1
Stichwort: Fastenspende 2023



Foto: Susanne Haug

Der Weihnachtsmann, die Weihnachtsgeschichte und die Tiere

14 Mädchen und Jungen hatten sich seit Mitte November regelmäßig getroffen, um das Krippenspiel rund um den Weihnachtsmann und die Tiere einzuüben. Als Fuchs (der immer nur an die Geschenke dachte), Katze (die sich am liebsten an eine warme Heizung schmiegen wollte), Wolf (ein Schlawiner!), Reh (die vernünftige), Hase (ganz mutig) und Maus (die vor allem an der Weihnachtsgeschichte interessiert war), begegneten Sie dem alten Weihnachtsmann – oder besser gesagt der Weihnachtsfrau – im tiefen Winterwald. Von ihr hörten sie dann die Weihnachtsgeschichte, in der Maria und Josef, Wirt, Hirten und drei Engel ihren Einsatz hatten.

Die Kinder haben ganz hervorragend geschauspielert, langsam und deutlich gesprochen (das ist viel schwieriger, als man denkt) und so ein wunderbares Krippenspiel entstehen lassen.

Herzlichen Dank nochmal an alle Schauspieler/innen und an Anne Böttcher sowie Anke und Sara Wombacher, die mit mir zusammen das Krippenspiel mit den Kindern eingeübt haben.

Pfarrerin Silke Tröbs

...am 9. Dezember '23

Vielleicht haben Sie es schon entdeckt? Seit neuestem zierte eine meterlange Papiergirlande den Treppenaufgang in unserem Gemeindesaal! Dies ist bei unserer diesjährigen „Adventswerkstatt“ am 9. Dezember entstanden! Rund 20 Kinder kamen zusammen, um gemeinsam zu singen, zu spielen – und vor allem zu basteln! Dazu gab es sechs „Kreativtische“, an denen viele ehrenamtliche Helfer*innen, darunter auch sechs Jugendliche, sehr fleißig mit den Kindern bastelten. Diese sammelten so neben ihren Girlanden bunte Papierschachteln, bemalte Täschen, Perlenanhänger, Zapfenwichtel und wunderschön gefaltete Sterne.

Und das alles bei wunderbarem Duft – in der Küche durften die Kinder nämlich auch noch Plätzchen backen! Zur Stärkung gab es nach der ganzen Bastelei Mandarinen, selbst mitgebrachte Plätzchen und Punsch. Bei einer kleinen Andacht in der Kirche hörten die Kinder anschließend bei Kerzenlicht eine Weihnachtsgeschichte, sangen und beteten miteinander.

Das Gemeindehaus wurde währenddessen in ein Kino umgewandelt, wo die Kinder den schönen Film „Bo und der Weihnachtsstern“ ansehen konnten, dazu gab es leckere Wienersemeln, Brezen und Gemüsesticks. Nach dem Film blieb noch etwas Zeit für Spiele – dann wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt – müde, aber sehr zufrieden!

Carolin Ferstl, Gemeindepädagogin



„Kandidier für Kirche – Stimm für Kirche“...

...lautet das Motto der diesjährigen Wahl des Leitungsgremiums unserer evangelischen Kirchengemeinde am 20. Oktober. Bei der Größe unserer Gemeinde werden von Ihnen sechs Personen in den Kirchenvorstand gewählt. Diese sechs und meine Wenigkeit werden gemäß dem Wahlgesetz nach der Wahl noch zwei weitere stimmberechtigte Mitglieder in das Gremium berufen.

Wenn Sie Personen vorschlagen wollen, die Sie für den Kirchenvorstand geeignet halten, teilen Sie diese bitte bis **2. Mai** schriftlich oder mündlich dem Pfarramt mit.

Der Vertrauensausschuss, der die Wahl vorbereitet, muss dann entscheiden, ob er diese vorgeschlagenen Personen um ihre Kandidatur bittet.

Wenn Personen von mindestens 40 wahlberechtigten Gemeindemitgliedern dem Pfarramt schriftlich vorgeschlagen wurden, muss der Vertrauensausschuss diese Personen in den Wahlvorschlag aufnehmen, wenn sie wählbar sind.

Wählen dürfen alle, die am 24. Oktober 2024 mindestens 16 Jahre alt sind und seit wenigstens drei Monaten unserer Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burglengenfeld/Kallmünz angehören. Konfirmierte Jugendliche dürfen bereits ab 14 Jahren wählen.

Wählbar sind Mitglieder unserer Kirchengemeinde, die zu Beginn der Amtsperiode am 01.12.2024 mindestens achtzehn Jahre alt sind.

Mit der Briefwahl können Sie ganz einfach von zu Hause ihre Stimme abgeben. Dafür erhalten Sie alle Unterlagen automatisch zugesandt.

Aber Sie können auch an der Urne wählen. Das Wahllokal unserer Kirchengemeinde wird im Gemeindehaus am Bonhoefferplatz in Burglengenfeld sein.

Ich freu mich auf eine hoffentlich rege Wahlbeteiligung,
Ihr Pfarrer Gottfried Tröbs

...füllte die Christuskirche



Foto: Bernhard Lehmann

Nach einem lockeren „Warm up“ mit den zahlreichen Besuchern in Form des Liedes „Singing all together“ ging gleich die Post ab beim Konzertgottesdienst unseres Gospelchors am 2. Advent: „Rejoice!“ – „Freut euch!“, hieß der fetzige Opener, in dem der Chor kraftvoll allen Widrigkeiten zum Trotz zum Lob Gottes aufforderte. Das „Warum?“ wurde im Spiritual „Glorious Kingdom“ gleich nachgeliefert: „He came from the Glory“, Gott kam aus seiner himmlischen Herrlichkeit „down“ zu den Menschen, eindringlich hervorgehoben von den Bass-Stimmen. Aber damit nicht genug. Im getragenen Worshipsong „Blessings“ – „Segnungen“, begonnen von den Frauenstimmen mit wunderschönen Melodiebögen, wurden wichtige Bitten an Gott gerichtet, aber auch die Frage gestellt: „Was, wenn sich manches erst im Nachhinein als Gottes Segen erweist?“

Raffiniert im folgenden „Let my Light shine bright“ das Wechselspiel zwischen den Stimmen, bei dem Alt und Tenor die Sätzen von Sopran und Bass immer wieder aufnahmen und verstärkten. Rock 'n Roll-artig kam das anschließende Traditional „Jesus on the Mainline“ daher, wie die meisten Stücke von Chorleiterin Svenja Karl-Schlieckau selbst am Piano begleitet.

Bevor die Besucher mit einer sehr ausgelassenen Wiederholung von „Rejoice“ als Zugabe entlassen wurden, hatte ihnen die getragene Ballade „May the Lord send angels“ Gottes Segen zugesungen, bei der Stefan Fricker und Silke Tröbs gekonnt die Soloparts übernommen hatten.



Konfi-Teamer

... und solche, die es werden wollen:

Fr., 9. Februar: Jesus – Was, wann, wo?
Actionbound in Gruppen ab ca. 15 Uhr

Fr., 23. Februar: Jesus – Wieso, weshalb, warum?

Do., 29. Februar, 19 Uhr: Konfirmandeneltern- und Konfirmandenabend
Informationen zur Konfirmation und zur Freizeit
(für die Konfirmanden verpflichtend)

8. März: Jesus – Ende und Anfang

Fr. 15. – So. 17. März: Konfirmandenfreizeit im Jugendhaus
Knappenberg, Teilnahme ist für die Konfis Pflicht!



Du bist herzlich eingeladen zum
KINDERGOTTESDIENST

ZUSAMMEN



WACHSEN

☀ **Am Sonntag, 18. Februar, 9:30 Uhr:**

„In der Erde rührt sich was...!“ – Das Gleichnis vom Weizenkorn

Wir entdecken ein kleines Körnchen mit großer Kraft, über das auch Jesus schon etwas zu erzählen wusste. Wir spielen eine Geschichte vom Wachsen nach und werden Körnchen einpflanzen – daheim kannst du ihnen beim Wachsen zuschauen!

☀ **Am Sonntag, 17. März, 17:00 Uhr:**

„Mit dem Weltgebetstag nach PALÄSTINA!“

Auch dieses Jahr reisen wir mit dem Weltgebetstag in ein fernes Land: nämlich nach Palästina! Wir werden Bilder von Palästina sehen, fröhliche Lieder singen, basteln und landestypisches Essen kosten!



Die „GEMEINSCHAFTSBANDE“ für alle 4. – 6. Klässler!

KRAPFEN-PARTY - Montag, 5. Februar, 16:00 – 17:30 Uhr - Gemeindehaus
Was wäre die Faschingszeit ohne Krapfen?! Mit Unterstützung von Gesundheitsberaterin Sandra Reinsch backen wir uns unsere Krapfen selbst – und lassen sie uns natürlich auch schmecken! Außerdem haben wir Zeit für lustige Spiele☺!

Komm bitte in Kleidung, die dreckig werden darf und bring deine Trinkflasche mit.



TON – WERKSTATT - Montag, 11. März, 16:00 – 17:30 Uhr - Gemeindehaus
Mit selbst härtendem Ton formen wir Kunstwerke, Schalen, Anhänger, Tierfiguren ... - was euch eben so einfällt!
Natürlich gibt's wie immer eine Stärkung, Spiele und Spaß!



„DER SPAßCLUB“ – Kinderclub für 1. – 3. Klässler!

BACKSTUBE! - Montag, 26. Februar, 16:00 – 17:30 Uhr - Gemeindehaus
Wir machen uns den Winter bunt und backen fröhliche Winterplätzchen – denn Plätzchen schmecken nicht nur im Advent lecker;-) Außerdem gibt es wie immer lustige Spiele!

Bitte bring eine Schürze, Nudelholz und wenn mgl. eine Backmatte/saubere Unterlage mit.



OSTEREIERSUCHE + SPIELESPAß RUND UM DEN BURGBERG!
Montag, 18. März, 16:00 – 17:30 Uhr - Start und Ziel am Gemeindehaus
Wir üben schon mal für Ostern und suchen Ostereier rund um den Burgberg – allerdings gibt es dabei so einige Rätsel zu lösen und Aufgaben zu bestehen!

Bitte komm in wetterfester Kleidung und bring ein kl. Picknick + deine Trinkflasche mit.



Krabbelgruppen (fallen in den Ferien z.T. aus)

„Die Kleinen Strolche“:

Jeden Dienstag von 9.15–11.15 Uhr, im ev. Gemeindehaus

„Die frechen Zwerge“:

Jeden Donnerstag von 9.15–11.15 Uhr im ev. Gemeindehaus

Für Kinder von 3/4 bis 4 Jahren mit Müttern und/oder Vätern.

Wir singen und spielen mit unseren Kindern und versuchen uns zusammen mit den Kindern an einfachen Basteleien. Bei entspr. Wetter unternehmen wir auch kurzfristig kleine Ausflüge, wie z.B. Höllohe. Ab und zu gehen Mütter und Väter auch zusammen weg oder treffen sich zum Basteln.



Für die Dienstagskrabbelgruppe: Irene Bichler (0160/5661350)

Für die Donnerstagskrabbelgruppe: Katrin Sonntag (0172/9727866)

ZWERGERLGOTTESDIENST

... mit den ganz Kleinen (einschl. Kindergartenalter) – mit Singen, Bewegung und viel Spaß: Am 4. Februar, 11 Uhr im Gemeindehaus. Die Kinder (und Eltern) können verkleidet kommen.



Weihnachtskugel, Pommes, Baguette, Federball, Topfpflanze